


Protokoll 1. Ortstermin		Nr. 1	Datum: 15.04.2019	 Planeo Ingenieure
<u>Baumaßnahme:</u>		<u>Projektnummer:</u>		
Hochwasserschutzkonzept für ausgewählte Bereiche der VG Hachenburg – OG Limbach		0399.18		
<u>Auftraggeber:</u>		<u>Bearbeiter:</u>		
VG Hachenburg		M.Zeiler/ E. Hölzemann		
Teilnehmer:			Seite 1 von 2	
Herr Bürgermeister Sassmannshausen	OG Limbach	klaus.sassmannshausen@rz-online.de		
Herr Hölzemann	IB Hölzemann	ibhoelzemann@t-online.de		
Herr Zeiler	Planeo Ingenieure	m.zeiler@planeo-ingenieure.de		
Mitglieder des Gemeinderates/ Betroffene	Siehe Teilnehmerliste			

Im Rahmen des zu erstellenden Hochwasserschutzkonzeptes für die Verbandsgemeinde Hachenburg fand am 10.04.2019 eine erste Ortsbegehung in der Ortsgemeinde Limbach statt. Ziel war es, die Stellen zu begutachten, welche in der Vergangenheit durch Starkregenereignisse Schäden davon trugen. Weiterhin wurde den Anwesenden aufgezeigt, dass es aufgrund der topografischen Verhältnisse auch an bisher nicht bekannten Stellen zu Problemen kommen kann.

Zunächst wurde ein problematischer Bereich am Ende des Hardtweg begutachtet. Dort befindet sich ein Seitengraben welcher zur Ableitung von gesammeltem Außengebietswasser dient. Nach Angaben von Herrn Bürgermeister Sassmannshausen gab es in der Vergangenheit häufiger die Problematik, dass im Falle von Starkregenereignissen Wasser aus dem Graben austritt und in angrenzende Kellerräume läuft. Nach Besichtigung der örtlichen Verhältnisse wurde seitens des Ingenieurbüros erläutert, dass die Grabensohle von sämtlichen Abflusshindernissen zu beseitigen ist. Zudem ist es empfehlenswert den Grabenquerschnitt durch eine Anschüttung entlang des Weges zu vergrößern. Die Dammschüttung sollte bis zum Ende der Bebauung erfolgen. Dort wäre in einem bestehenden Wirtschaftsweg einen neue „Furt“ anzulegen. Über diese „Furt“ würde das Wasser schadlos in vorhandenes Waldgelände abgeleitet.

Ein weiterer Bereich in dem bei Starkregenereignissen Probleme mit ankommendem Wasser auftreten, zeigt sich nördlich der Bergstraße und daraus resultierend in der Bergstraße selbst. Hier ist zu empfehlen, dass Niederschlagswasser bereits oberhalb der Ortslage abzufangen und über einen neu anzulegenden Graben westlich an der Ortslage vorbeizuführen und direkt in den „Lehmbach“ (Gewässer III. Ordnung) einzuleiten.

Der dritte kritische Bereich befindet sich beim Kreuzungsbereich Bergstraße/ Lehmbachweg. Hier wird der ankommende „Lehmbach“ (Gewässer III. Ordnung) mit einem vorhandenen Durchlass unter den Straßen durchgeführt. Bei Starkregenereignissen führt das Gewässer große Mengen an Grobstoffen mit. Dadurch kann es in kürzester Zeit zur Verstopfung des Durchlasses kommen und daher unweigerlich zur Überflutung der anliegenden Bereiche. Aufgrund der örtlichen Gefälleverhältnisse und der Querneigung der Straße wird im Falle einer Überflutung insbesondere Haus Nr. 1 der Bergstraße in Mitleidenschaft gezogen. In diesem Bereich könnten die Neigungsverhältnisse der Straße sowie das Umland im Bachoberlauf so umgestaltet werden, dass im Falle von Überflutungen das Schadenspotential minimiert werden kann.

Neben den bereits beschriebenen Orten ergibt sich aufgrund der topografischen Verhältnisse im Bereich des „Assbergweg“ ebenfalls ein Gefahrenpotential. Nach Angaben des Ortsbürgermeisters sammeln sich bei Starkregenereignissen große Wassermengen auf der Straßenfläche und schießen in Richtung Hauptstraße. Um die ankommende Wassermenge zu reduzieren sollten die in den Ort führenden Wirtschaftswege im Seitenbereich abgeschoben werden, sodass das Wasser breitflächig in die Wiesen laufen kann. Zudem sollten sich die betroffenen Anlieger mit kleinen Erdwällen gegen ankommendes Hangwasser schützen.

Abschließend wurde der Bereich Hauptstraße/ Friedhof besichtigt. An dieser Stelle ist die Situation ähnlich wie im „Assbergweg“. Hier sind aber in erster Linie die Anlieger in der Pflicht, ihre Häuser gegen eindringendes Niederschlagswasser zu schützen.

Mit freundlichen Grüßen

Planeo Ingenieure GmbH, Hachenburg
Matthias Zeiler

ANHANG: Teilnehmerliste